

Informationen zum Fach Sozialwissenschaften in den Klassen 7-10

Der sozialwissenschaftliche Unterricht des Wahlpflichtbereichs I unterteilt sich in drei Teildisziplinen:

Wirtschaft, Politik und Soziologie.

Der Unterricht baut auf den Politikunterricht der Jahrgangsstufen fünf bis sieben auf.

Im Gegensatz zum, meist einstündigen Politikunterricht, bieten die Sozialwissenschaften aber viel mehr Zeit für Inhalte, Methoden und vor allem Handlungsorientierung.

In der Jahrgangsstufe acht baut der Unterricht zunächst in verstärktem Maße auf dem Erfahrungshorizont der Schüler auf, indem er deren Lebenswirklichkeit stark einbezieht.

In den weiteren Jahrgangsstufen wird dieser Erfahrungshorizont erweitert und der Unterricht bereitet immer stärker auf zukünftige Lebensbereiche und Entwicklungen vor. Auch die Verflechtung der einzelnen Teilbereiche wird größer, damit den Schülern die die Vernetzung der Geschehnisse auf der Welt bewusster werden. Damit soll die Möglichkeit zum eigenständigen und verantwortungsbewussten Handeln vergrößert werden. Am Ende der Jahrgangsstufe zehn sollen die Schüler des sozialwissenschaftlichen Kurses über inhaltliche und methodische Kenntnisse verfügen, die sie befähigen, wichtige Bereiche ihres Lebens in der Gesellschaft – gemeinsam mit anderen – verantwortlich zu gestalten.

Um den aktuellen Forderungen der Wirtschaft und Bildungspolitik nachzukommen, findet im sozialwissenschaftlichen Unterricht eine intensive Auseinandersetzung mit ökonomischen Themen statt. Das bietet die Möglichkeit sich mit den Grenzen des ökonomischen, sozialen und politischen Handelns auseinander zu setzen. Auch die ökologischen Gegebenheiten sollen verstärkt einbezogen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Berufswahlorientierung, da der sozialwissenschaftliche Kurs gute Möglichkeiten bietet die verschiedenen Berufsfelder handlungsorientiert kennen zu lernen.

Sehr wichtig bei allen Themen ist die Einbeziehung und Erprobung von sozialwissenschaftlichen Analysemethoden. Jemand, der keine Tabelle oder Grafik lesen kann ist in der heutigen Gesellschaft kaum fähig eine Zeitung oder Nachrichtensendung zu verfolgen.

Wichtig für die Entscheidung der Schüler den sozialwissenschaftlichen Kurs zu wählen sind ihre Vorinteressen. Sie sollten natürlich eine Vorliebe für die Fächer Politik, Erdkunde und Geschichte besitzen und zudem bereit sein, die Nachrichten in Rundfunk und Fernsehen zu verfolgen. Auch das Lesen einer Tageszeitung ist hilfreich. Die Schüler sollten keine zu schlechten Noten in Deutsch haben, da der regelmäßige Umgang mit Texten eine Grundlage im sozialwissenschaftlichen Unterricht ist.

Informationen zum Fach Sozialwissenschaften in den Klassen 7-10

Der sozialwissenschaftliche Unterricht des Wahlpflichtbereichs I unterteilt sich in drei Teildisziplinen:

Wirtschaft, Politik und Soziologie.

Der Unterricht baut auf den Politikunterricht der Jahrgangsstufen fünf bis sieben auf.

In der Jahrgangsstufe acht baut der Unterricht zunächst in verstärktem Maße auf dem Erfahrungshorizont der Schüler auf, indem er deren Lebenswirklichkeit stark einbezieht.

In den weiteren Jahrgangsstufen wird dieser Erfahrungshorizont erweitert und der Unterricht bereitet immer stärker auf zukünftige Lebensbereiche und Entwicklungen vor.

Um den aktuellen Forderungen der Wirtschaft und Bildungspolitik nachzukommen, findet im sozialwissenschaftlichen Unterricht eine intensive Auseinandersetzung mit ökonomischen Themen statt.

Sehr wichtig bei allen Themen ist die Einbeziehung und Erprobung von sozialwissenschaftlichen Analysemethoden.

Wichtig für die Entscheidung der Schüler den sozialwissenschaftlichen Kurs zu wählen sind ihre Vorinteressen. Sie sollten natürlich eine Vorliebe für die Fächer Politik, Erdkunde und Geschichte besitzen und zudem bereit sein, die Nachrichten in Rundfunk und Fernsehen zu verfolgen.